

Das BfDT als Servicestelle

Auf unserer Homepage www.buendnis-toleranz.de finden Sie Projekte des BfDT und aktuelle Veranstaltungen von uns und unseren Bündnispartner/-innen in ganz Deutschland.

Haben Sie Ihre Initiative oder Ihr Projekt schon in unserer [Datenbank](#) angemeldet? Kontaktieren Sie uns und schließen Sie sich unserem bundesweiten Bündnis an!

Unseren monatlichen Newsletter können Sie auf www.buendnis-toleranz.de bestellen.

Auf unserem Youtube-Kanal sehen Sie Kurzfilme zu unseren Projekten und zur Auszeichnung der „Botschafter/-innen für Demokratie und Toleranz“: www.youtube.com/user/bfdt2000

Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter: www.facebook.com/buendnisdemokratietoleranz

Informationen zum Peernetzwerk JETZT, das aus ehemaligen Teilnehmenden unseres Jugendkongresses gemeinsam mit dem Partner Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) entwickelt wurde, finden Sie unter: www.peernetzwerk-jetzt.de

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT)
Bundeszentrale für politische Bildung

Friedrichstraße 50, 10117 Berlin
 Tel. +49 (0)30 254504-466
 Fax +49 (0)30 254504-478
buendnis@bpb.bund.de

www.buendnis-toleranz.de

 **Bundeszentrale für politische Bildung**

Seit 2011 ist die Geschäftsstelle des BfDT Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Das BfDT ist eine Anlaufstelle für zivilgesellschaftliche Organisationen und Akteur/-innen und ihre Fragen und Bedarfe



Das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt ist eine Anlaufstelle für zivilgesellschaftliche Organisationen / Akteur/-innen und deren Fragen und Bedarfe. Das BfDT wird zukünftig noch stärker Ansprechpartner sein, Bedarfe zivilgesellschaftlicher Organisationen und Akteur/-innen an relevante Programme, Institutionen oder Träger weitervermitteln, Beratungsgespräche (telefonisch, E-mail, persönlich) durchführen sowie

eine Vielzahl an Materialien / Informationen für zivilgesellschaftlich Engagierte bereitstellen.

Auf der interaktiven Landkarte „Demokratie vor Ort“ auf der Homepage des BfDT können Engagierte und Interessierte schon jetzt eine Vielzahl an nützlichen Informationen erhalten: Neben Praxistips und –hilfen finden Sie dort auch einen bundesweiten Überblick über zivilgesellschaftliche Institutionen und Projekte.

www.buendnis-toleranz.de

Das BfDT identifiziert überregional relevante Themen und Bedarfe zivilgesellschaftlicher Akteur/-innen und nimmt diese Impulse auf



Bei Veranstaltungen, in Vernetzungstreffen, im Rahmen des Aktiv-Wettbewerbs sowie im Rahmen ihrer täglichen Arbeit sammelt die BfDT-Geschäftsstelle überregional relevante Themen, Bedarfe und Impulse zivilgesellschaftlicher Organisationen und Akteur/-innen. Auch der Beirat bringt für das Leitziel des BfDT relevante Themen ein, greift Anliegen

zivilgesellschaftlicher Organisationen / Akteur/-innen auf und beschließt jährlich bundesrelevante Schwerpunkte, die das BfDT mit eigenen Veranstaltungen in verschiedenen Formaten und ggf. in Kooperation mit anderen zivilgesellschaftlichen Akteur/-innen bearbeitet.

Mitglieder des Beirats (Stand: 01.08.2018)

Siamak Ahmadi	Geschäftsführer „Dialog macht Schule“
Deidre Berger	Direktorin des American Jewish Committee (AJC) Berlin
Prof. Dr. Lars Castellucci	Mitglied des Deutschen Bundestages (SPD)
Dr. Andreas Eberhardt	Vorstandsvorsitzender der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“
Judith Epstein	Präsidentin der Gesellschaft zur Förderung jüdischer Kultur und Tradition e.V. und Vorstandsmitglied der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern
Jan Holze	1. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) e.V.
Prof. Dr. Günter Krings	Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, Mitglied des Deutschen Bundestages (CDU)
Dr. Alexandra Kurth	Studienrätin im Hochschuldienst am Institut für Politikwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen
Christian Lange	Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz, Mitglied des Deutschen Bundestages (SPD)
Monika Lazar	Mitglied des Deutschen Bundestages (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Jens Maier	Mitglied des Deutschen Bundestages (AfD)
Dr. Michael Parak	Geschäftsführer des Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
Prof. Dr. Armin Pfahl-Traugber	Professor an der FH des Bundes für öffentliche Verwaltung
Martina Renner	Mitglied des Deutschen Bundestages (DIE LINKE)
Gabriele Rohmann	Vorstandsvorsitzende des Archivs der Jugendkulturen e.V.
Patrick Siegele	Direktor des Anne Frank Zentrums
Andreas Stäbe	Geschäftsführer des Netzwerks für Demokratie und Courage e.V.
Linda Teuteberg	Mitglied des Deutschen Bundestages (FDP)
Dr. Klaudia Tietze	Geschäftsführerin des Mach meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.
Marian Wendt	Mitglied des Deutschen Bundestages (CDU/CSU)
Annette Widmann-Mauz	Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
Prof. Dr. Andreas Zick	Leiter des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung an der Universität Bielefeld


 BÜNDNIS FÜR
 DEMOKRATIE UND
 TOLERANZ

Bündnis für Demokratie und Toleranz gegen Extremismus und Gewalt

Bundesweiter Ansprechpartner und Impulsgeber der Zivilgesellschaft

ZIVILGESELLSCHAFT
 FÖRDERN
 VERNETZEN
 SICHTBAR
 MACHEN

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz –

Bundesweiter Ansprechpartner und Impulsgeber der Zivilgesellschaft

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) ist bundesweiter Ansprechpartner und Impulsgeber für die Zivilgesellschaft – also für alle, die das gesellschaftliche Zusammenleben in Deutschland Tag für Tag aktiv mitgestalten. Am 23. Mai 2000, dem Tag des Grundgesetzes, von den Bundesministerien des Innern und der Justiz gegründet, ist die Geschäftsstelle des Bündnisses seit 2011 Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Wir sammeln, bündeln und vernetzen das vielfältige zivilgesellschaftliche Engagement für Demokratie und Toleranz in unserem Land und machen es öffentlich. Wir unterstützen Menschen, die sich für eine lebendige Demokratie engagieren. Wir nehmen Anregungen für bundesweit relevante Themen und Fragestellungen aus der Zivilgesellschaft auf und entwickeln diese in eigenen und in Kooperationsaktivitäten weiter.

Der Best-Practice-Gedanke steht bei uns besonders im Mittelpunkt. Daher machen wir Projekte und Strategien, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden, bekannt und empfehlen sie weiter. Erfolgreiche Aktivitäten und Projekte können oftmals auch auf die eigene Region oder ganz andere Fragestellungen übertragen werden. Unsere Erfahrung ist: Wenn man interessierte und engagierte Menschen an einen Tisch bringt, eröffnen sich neue Perspektiven, frische Ideen und praxisorientierte Lösungsmöglichkeiten für die konkreten Herausforderungen vor Ort.

Die Aktivitäten des Bündnisses in den derzeitigen Themenfeldern Demokratie, Toleranz, Integration, Gewaltprävention, Extremismus und Antisemitismus orientieren sich ab dem 1. Januar 2019 grundsätzlich an folgenden Zielsetzungen: Der öffentlichen Würdigung zivilgesellschaftlicher Organisationen und Akteur/-innen für ihr Engagement. Der Funktion als bundesweite Anlaufstelle – das BfDT ist Ansprechpartner für zivilgesellschaftliche Organisationen/Akteur/-innen und deren Fragen und Bedarfe. Des Weiteren identifiziert das BfDT überregional relevante Themen und Anliegen der Zivilgesellschaft und nimmt diese Impulse auf.

Die jährlichen inhaltlichen Schwerpunkte des Bündnisses werden durch einen Beirat festgelegt, der aus derzeit 22 Vertreter/-innen der Zivilgesellschaft, der Wissenschaft, aller Bundestagsfraktionen sowie der Bundesregierung besteht. Die Geschäftsstelle in Berlin setzt die tägliche Arbeit und die vielfältigen Aktivitäten des BfDT um.

Wir laden Sie ein, sich gemeinsam mit uns für die Stärkung der Demokratie in unserem Land und für eine lebendige Zivilgesellschaft einzusetzen. Werden Sie aktive/-r Partner/-in unseres Bündnisses!

Dr. Gregor Rosenthal,
Leiter Geschäftsstelle BfDT

Das BfDT würdigt öffentlich zivilgesellschaftliche Organisationen und Akteur/-innen für ihr Engagement

Der Aktiv-Wettbewerb



Der Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ wird jedes Jahr ab Ende Juni für mehrere Monate vom Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt ausgeschrieben. Mit diesem sogenannten Best-Practice Wettbewerb sammelt und würdigt das BfDT bereits durchgeführte, vorbildliche und nachahmbare Projekte in den verschiedenen Feldern der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung. Den Gewinner/-innen winken Geldpreise in Höhe von derzeit 2.000 bis 5.000 €. Und durch nachfolgende regionale Preisverleihungen, die wir in Kooperation mit Kommunen oder Landesregierungen durchführen, erfahren sie eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit.

Die Themenschwerpunkte der jährlichen Ausschreibung sowie die genauen Bewerbungsmodalitäten können unserer Homepage entnommen werden unter: www.buendnis-toleranz.de/aktiv/aktiv-wettbewerb



Foto: BfDT



Foto: BfDT

Festakt am 23. Mai, dem „Tag des Grundgesetzes“, und Auszeichnung von „Botschafter/-innen für Demokratie und Toleranz“

Der 23. Mai, der Tag des Grundgesetzes, wird jährlich mit einem Festakt durch das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt feierlich begangen. Der 23. Mai ist auch der Geburtstag des BfDT, welches im Jahr 2000 durch das Bundesministerium des Innern und das Bundesministerium der Justiz gegründet wurde. Anlässlich dieses Festtages zeichnet das BfDT jährlich bis zu fünf „Botschafter/-innen für Demokratie und Toleranz“ aus. Mit diesem Preis werden Einzelpersonen oder Initiativen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise um Demokratie und Toleranz in Deutschland verdient gemacht haben, indem sie mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit eine demokratische und tolerante Alltagskultur stärken, in vorbildlicher Weise Zivilcourage zeigen, gegen jegliche Form von Extremismus und Gewalt Position beziehen und damit die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements unterstreichen. Die Botschafter/-innen werden durch ein bundesweites Ausschreibungsverfahren ermittelt, in dem eine Vielzahl von Institutionen und Einzelpersonlichkeiten um Vorschläge an das BfDT gebeten wird. Der Beirat des BfDT entscheidet dann über die Auszeichnung.

Alle ausgezeichneten Botschafter/-innen für Demokratie und Toleranz der vergangenen Jahre sowie Impressionen der jeweiligen Festakte zum Tag des Grundgesetzes finden sich auf unserer Homepage unter: www.buendnis-toleranz.de/aktiv/festakt-auszeichnung-botschafter

Der Jugendkongress

Jedes Jahr veranstaltet das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt vom 20.–24. Mai den Jugendkongress mit bis zu 450 Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren aus ganz Deutschland. Die Jugendlichen verbringen vier Tage gemeinsam in Berlin, besuchen Workshops und Außenforen, lernen verschiedene Möglichkeiten des zivilgesellschaftlichen Engagements kennen und können sich mit anderen Engagierten vernetzen. Zudem bietet der Kongress die Gelegenheit zur weiteren Qualifizierung sowie neue Anregungen, um Zivilgesellschaft im Alltag mitzugestalten. Jeder Kongress steht unter einem Motto, welches aktuelles gesellschaftspolitisches Geschehen aufgreift.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Anmeldungsmodalitäten finden sich auf unserer Homepage unter: www.buendnis-toleranz.de/aktiv/169010/der-jugendkongress



Foto: BfDT

Unser Leitziel:

Das BfDT fördert und stärkt zivilgesellschaftliches, demokratieförderndes Engagement und ermöglicht Partizipation